Kröncke, Helmut

Stand: 11.12.2025

Geburtsdatum: 1891

Sterbedatum: 1981

Sterbeort: Hannover

Wirkorte: Göttingen; Berlin; St. Andreasberg <Braunlage>; Clausthal-Zellerfeld; Hannover

Tätigkeit: Physiker; Ingenieur; Lehrbuchautor; Unternehmer

Akademischer Grad: Dr. rer. nat.

Biographische Anmerkungen

Physikstudium; 1913 Promotion in Göttingen ("Über die Messung der Intensität und Härte der Röntgenstrahlen"); Kriegsteilnahme; seit 1919 bei den "Physikalischen Werkstätten" in Göttingen, seit 1925 bei der Firma Leybold, Vakuum-Geräte und Lehrmittel (Köln), Zweigstelle Berlin; seit 1942 mit der ausgelagerten Firma Leybold in St. Andreasberg, bei Kriegsende in Clausthal-Zellerfeld; 1946 Eröffnung eines Ingenieurbüros in Clausthal, 1948-1963 auch Vertreter der Firma Leybold für Norddeutschland; Verfasser mehrerer physikalischer Experimentierbücher (in der "Sammlung Lax" im Verlag Lax, Hildesheim); 1957 Umzug der Firma Dr. Kröncke nach Hannover (Lange Laube 5, Kohlrauschstr. 6, Hannover-Anderten: Am Schützenplatz 5), seit 1970 "Dr. H. Kröncke KG", dann "Kröncke und Bruns GmbH"; 1986 Insolvenz

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 174097816

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 22.11.2011